Franklin STOXX Europe 600 Paris Aligned Climate UCITS ETF (der „Fonds“)

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300ZDC0V552DW8K29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ JA	☒ NEIN
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0,00%	☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 27,72% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0,00%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, **aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds förderte ökologische Merkmale durch Nachbildung des STOXX Europe 600 Paris-Aligned Index (der Referenzindex). Der Index ist auf die Mindestanforderungen für die EU Paris Aligned Benchmarks (EU-PABs) ausgelegt. Der Fonds investierte in ein Portfolio aus europäischen Beteiligungspapieren, zu denen auch alle oder ein Großteil der im zugrunde liegenden Index enthaltenen Wertpapiere gehörten. Wertpapiere wurden zudem im gleichen Verhältnis gehalten wie ihre Gewichtung im Index. Der Index ist auf das Pariser Klimaabkommen ausgerichtet und unterstützt Investoren beim Übergang zu einer CO2-armen Wirtschaft.

Der Index förderte zudem ökologische Merkmale durch Reduzierung der Intensität der CO-Emissionen im Vergleich zum STOXX 600 Index (der Hauptindex), reduzierte die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen und erhöhte sein Engagement in potenziellen klimawandelbezogenen Chancen.

Ausgeschlossen waren auch Unternehmen, die einen Bezug zu nuklearen oder umstrittenen Waffen, Tabak sowie Stromerzeugung mit Kohle und fossilen Brennstoffen haben, vorbehaltlich spezifischer Umsatz-Obergrenzen, die vom Indexanbieter festgelegt werden. Unternehmen, die internationale Standards nicht einhielten, wurden ebenfalls aus dem Index entfernt.

Darüber hinaus wurden alle Unternehmen aus dem Index ausgeschlossen, die nach Einschätzung von ISS (Institutional Shareholder Services) die Umsetzung der folgenden UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) erheblich behindern: SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion), SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), SDG 14 (Leben unter Wasser) und SDG 15 (Leben an Land).

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Der Fonds verwendet die Treibhausgasintensität der Wertpapiere im Index, gemessen anhand der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen, als Nachhaltigkeitsindikator.

Die kombinierte gewichtete durchschnittliche Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-CO_2-Intensität (Tonnen CO2e/Mio. USD Umsatz) des Index war um 80,8 % niedriger als beim Hauptindex (174,79 gegenüber 914,3). Aufgrund von Änderungen bei der Berichterstattung über Treibhausgasemissionen seitens ISS wird die Treibhausgasintensität im Jahr 2026 unter Einbeziehung der Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen ermittelt. Im Jahr 2025 wurden lediglich Scope-1- und Scope-2-Emissionen berücksichtigt.

	Nachhaltigkeits-KPI im historischen Vergleich					
	2026		2025		2024	
Name des Nachhaltigkeits-KPI	Wert	Referenzindex	Wert	Referenzindex	Wert	Referenzindex
Treibhausgasintensität der Wertpapiere in der Referenz-Benchmark im Vergleich zum Hauptindex, gemessen anhand der kombinierten gewichteten Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen. (tCO2e/Mio. $ Umsatz)	174,79	914,30	47,18	85,62	76,77	130,63

… und im Vergleich zu früheren Perioden?

In der Tabelle des obigen Abschnitts ist die Performance der Nachhaltigkeitsindikatoren in früheren Zeiträumen abgebildet. Die CO2-Intensität des Fonds nahm im Beobachtungszeitraum ab. Die durchschnittliche Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-CO_2-Intensität im Jahr 2026 war um 28,43 % niedriger als 2025.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die der Fonds tätigte, wurden durch die Investition entweder in Unternehmen, die Lösungen zur Begrenzung der Folgen des Klimawandels anbieten oder die Klimarichtlinien erarbeitet und Kohlenstoffreduktionsziele festgelegt haben und Bestandteile des STOXX Europe 600 Paris Aligned Index, einer EU Paris-Aligned Benchmark, sind, umgesetzt. Die nachhaltigen Investitionen erfüllten auch die DNSH-Kriterien („Do No Signifikant Harm“) gemäß Artikel 2 (17) SFDR.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich beeinträchtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Durch Nachbildung des Index konnte der Fonds darüber hinaus die Investition in viele Unternehmen vermeiden, die ökologischen Zielen erheblich schadeten. Darüber hinaus wurden diese als nachhaltige Investitionen definierten Wertpapiere mithilfe firmeneigener Dateninstrumente bewertet, um sicherzustellen, dass sie keine ökologischen oder sozialen Anlageziele beeinträchtigen, und um die Ausrichtung auf Artikel 2 Absatz 17 der SFDR zu gewährleisten. Diese Bewertung sah vor, dass das einzelne Unternehmen strenge Kriterien erfüllt, wie zum Beispiel:

kein Bezug zu umstrittenen Waffen

Einhaltung bestimmter Schwellenwerte durch Unternehmen, die mit fossilen Brennstoffen – einschließlich Kraftwerkskohle und entsprechender Stromerzeugung – Umsätze erzielen

darf kein Tabakproduzent sein

Keine Beteiligung an schwerwiegenden ESG-Kontroversen und Einhaltung internationaler Normen und Standards

Sicherstellung, dass die Höhe der Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2 und 3) des Index auf der Grundlage der Berechnung der THG-Intensität, wie in den PAB-Vorschriften beschrieben, mindestens 50 % niedriger ist als beim STOXX Europe 600 Index, dem Hauptindex, und dass die THG-Gesamtintensität des Index jährlich um 7 % reduziert wird

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Index, den der Fonds nachbildete, enthält Kriterien zur Reduzierung des Engagements in oder zum Ausschluss von Wertpapieren, die mit den folgenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Konflikt stehen:

THG-Intensität der Portfoliounternehmen (Nr. 3)

Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)

Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (Nr. 10)

Verbindung zu umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Der Index konnte diese Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigen, indem sichergestellt wurde, dass die CO_2-Treibhausgasemissionen um 50 % unter denen des Stoxx Europe 600 Index lagen und die THG-Gesamtintensität jährlich um 7 % gesenkt wurde. Darüber hinaus wurde dies auch durch den Ausschluss von Unternehmen gemäß den verbindlichen Elementen erreicht.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Ja. Jegliche Wertpapiere, die nicht mit den UNGC-Prinzipien, den OECD-Leitsätzen oder den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte konform sind, wurden aus dem Index ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, welche die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Siehe dazu die Antwort unter „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Im Referenzzeitraum setzten sich die Hauptinvestitionen dieses Fonds (ohne liquide Mittel) wie folgt zusammen:

Die Liste umfasst die Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel. Der Bezugszeitraum ist der Zeitraum 2025-07-01 - 2026-06-30.

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
ASML Holding NV ORD EUR.09	Informationstechnologie	4,33%	Niederlande
Novartis AG ORD CHF 0.49	Gesundheitssektor	2,70%	Schweiz
AstraZeneca PLC ORD GBP.25	Gesundheitssektor	2,68%	Vereinigtes Königreich
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE ORD EUR.3	Zyklische Konsumgüter	2,04%	Frankreich
HSBC Holdings PLC ORD GBP.5	Finanzsektor	2,03%	Vereinigtes Königreich
SAP SE ORD EUR NPV	Informationstechnologie	2,03%	Deutschland
Nestle SA ORD REGD CHF0.1	Basiskonsumgüter	1,55%	Schweiz
Iberdrola SA ORD EUR.75	Versorgungsunternehmen	1,47%	Spanien
Zurich Insurance Group AG ORD CHF.1	Finanzsektor	1,47%	Schweiz
Banco Santander SA ORD REGD EUR.5	Finanzsektor	1,47%	Spanien
Deutsche Boerse AG ORD NPV	Finanzsektor	1,44%	Deutschland
Intesa Sanpaolo SpA ORD EUR NPV	Finanzsektor	1,36%	Italien
Cie Financiere Richemont SA ORD CHF1 CL A	Zyklische Konsumgüter	1,29%	Schweiz
Hermes International SCA ORD NPV	Zyklische Konsumgüter	1,28%	Frankreich
Novo Nordisk A/S ORD DKK.10 CL B	Gesundheitssektor	1,25%	Dänemark

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

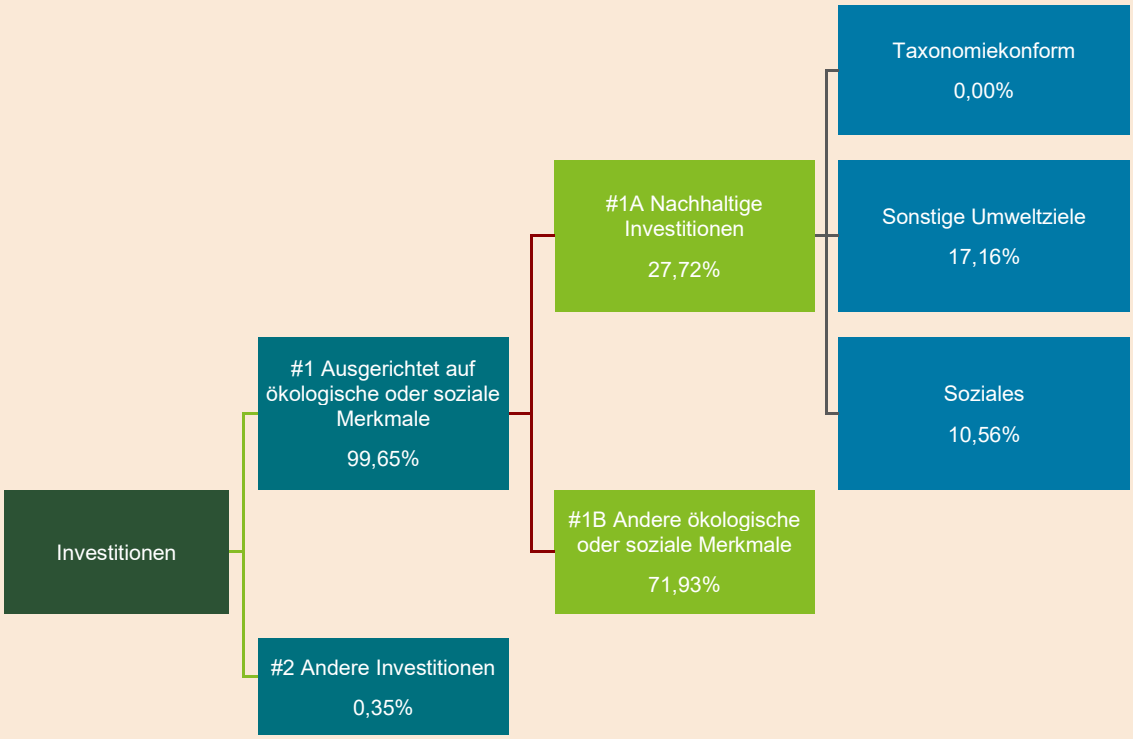
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen lag bei 27,72 %.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

99,65 % des Portfolios des Fonds waren auf die vom Fonds beworbenen E/S-Merkmale ausgerichtet. Der verbleibende Teil (0,35 %) des Portfolios war nicht auf die beworbenen Merkmale ausgerichtet und bestand vorwiegend aus liquiden Mitteln oder Emittenten, für die kein ESG-Rating verfügbar war, sowie aus Derivaten, die für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt wurden.

Von dem Portfoliosegment des Fonds, das an den beworbenen ökologischen Merkmalen ausgerichtet war, investierte der Fonds 27,72 % seines Portfolios in nachhaltige Anlagen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

	Vermögensallokation im historischen Vergleich			
	2026	**2025**	**2024**	**2023**
Anlagekategorie	**Anteil der Anlagen**	**Anteil der Anlagen**	**Anteil der Anlagen**	**Anteil der Anlagen**
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	99,65%	99,75%	99,75%	99,86%
#2 Andere Investitionen	0,35%	0,25%	0,25%	0,14%
#1A Nachhaltige Investitionen	27,72%	14,40%	12,00%	10,51%
#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale	71,93%	85,35%	87,75%	89,35%
Taxonomiekonform	K. A.	K. A.	K. A.	K. A.
Sonstige Umweltziele	17,16%	14,40%	12,00%	10,51%
Soziales	10,56%	K. A.	K. A.	K. A.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Hauptsektoren und Untersektoren dieses Fonds (ohne liquide Mittel) setzten sich im Referenzzeitraum wie folgt zusammen:

Wichtigste Sektoren	% der Vermögenswerte
Finanzsektor	25,16%
Gesundheitssektor	15,76%
Industrie	14,15%
Informationstechnologie	9,81%
Zyklische Konsumgüter	9,19%
Basiskonsumgüter	6,63%
Grundstoffe	6,12%
Versorgungsunternehmen	5,73%
Immobilien	3,79%
Kommunikationsdienste	3,31%
Wichtigste Teilsektoren	**% der Vermögenswerte**
Pharmaindustrie	12,95%
Banken	12,21%
Versicherungen	6,06%
Halbleiter und Halbleiterausrüstung	6,00%
Kapitalmärkte	5,66%
Chemische Erzeugnisse	3,62%
Stromversorger	3,42%
Elektrogeräte	3,10%
Lebensmittel	2,64%
Maschinen	2,55%
Raumfahrt und Verteidigung	2,44%
Software	2,22%
Gesundheitssektor – Geräte u. Materialien	2,15%
Diversifizierte Telekommunikationsdienstleistungen	2,10%
Textilien	0,00%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO_2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO_2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die taxonomiekonformen Tätigkeiten werden angegeben als Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht zutreffend.

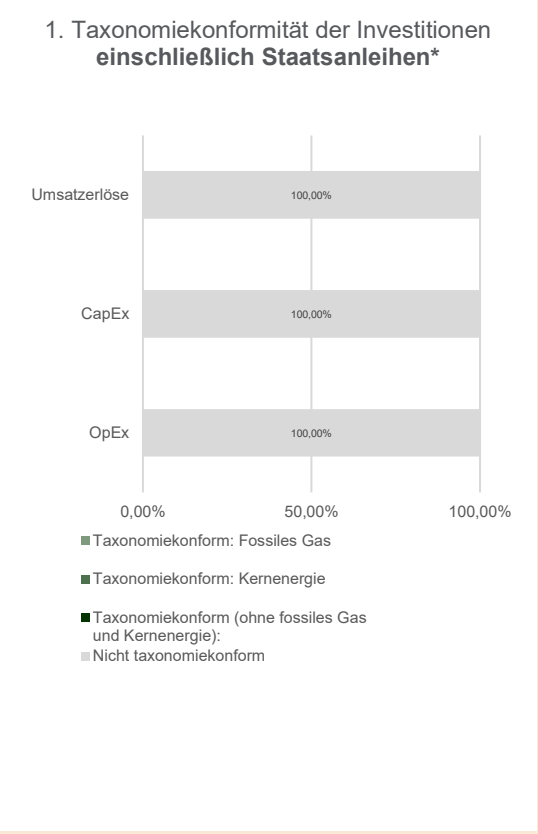
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?[1]

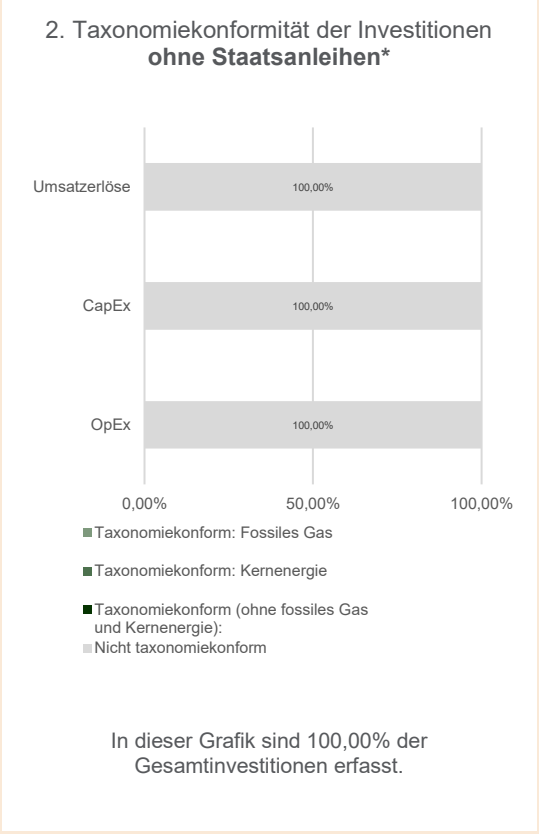
☐ Ja

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*





** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Nicht zutreffend.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht zutreffend.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Im Einklang mit seiner Anlagestrategie, nämlich der Verpflichtung des Fonds zu einem bestimmten Minimum an „nachhaltigen Anlagen“ mit einer ökologischen Zielsetzung gemäß Art. 2 (17) SFDR, die gemäß der Taxonomie-Verordnung der EU nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden können, enthielt der Fonds 17,16 % „nachhaltige Anlagen“ mit einer ökologischen Zielsetzung, die gemäß der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden können.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 10,56 %. Der Fonds hat keinen Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen festgelegt.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil der unter „#2 Andere Investitionen“ fallenden Anlagen betrug 0,35 % und umfasste liquide Mittel und Derivate ohne ökologischen oder sozialen Mindestschutz. Dies schloss auch Emittenten ein, für die kein ESG-Rating verfügbar war, sowie Derivate, die für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt wurden.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Wie oben dargelegt, schloss der Referenzindex Aktien von Unternehmen aus, die an bestimmten Aktivitäten beteiligt waren und/oder Umsätze daraus erzielten, um die ökologischen Merkmale des Fonds zu fördern.

Der Index wird vierteljährlich neu gewichtet und alle Wertpapiere werden bewertet, um festzustellen, ob sie weiterhin die Voraussetzungen erfüllen und im Index verbleiben können. Der Anlageverwalter überwachte das Portfolio regelmäßig und stellte sicher, dass der Fonds die Index-Methodik beachtete. Er überprüfte die Investments auf Portfolioebene auf mögliche nachteilige Auswirkungen durch die Indexnachbildung. Der Anlageverwalter stellt sicher, dass die Fondsanlagen den Index stets eng nachbilden, damit die Ausrichtung auf die ESG-Merkmale des Index gewährleistet ist.

Wertpapiere, die die Kriterien für den Verbleib im Index nicht mehr erfüllen, werden bei der Neugewichtung aus dem Portfolio herausgenommen und vom Fonds abgestoßen. Die Anlageverwalter setzen die Indexänderungen um und verkaufen die betroffenen Wertpapiere zeitnah.

Für alle unsere ETF-Fonds ist eine Stimmrechtsvertretung vorgesehen. Die Stimmrechtsvertretung für den Franklin Stoxx Europe 600 Paris Aligned Climate UCITS ETF orientiert sich an den Sustainability Voting Guidelines von ISS (Institutional Shareholder Services), unserem Berater für die Stimmrechtsausübung. Die letztendliche Entscheidung liegt bei unseren Portfoliomanager, die auf den Versammlungen nach ihrem eigenen Ermessen abstimmen können und sich an den Abstimmungsleitlinien des Franklin Templeton Stewardship Team orientieren. Findet ein Engagement statt, erfolgt dies in der Regel durch unsere Fundamentalresearch-Analysten aus aktiv verwalteten Strategien, die in direktem Kontakt zu den betroffenen Emittenten stehen. Engagements werden protokolliert und die diesbezüglichen Informationen werden über ein zentrales Engagement-Tool zwischen den Teams ausgetauscht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Nähere Informationen zur Methodik finden Sie unter folgendem Link:

https://www.stoxx.com/document/Indices/Common/Indexguide/stoxx_index_guide.pdf

Seite 357

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Index ist so aufgebaut, dass er die Dekarbonisierungsanforderungen absolut und im Verhältnis zum Hauptindex (einem relevanten breiten Marktindex) erfüllt. Die Indexmethodik sieht auch mehrere aktivitätsbasierte Ausschlüsse vor, wie oben beschrieben, die nicht Teil des Hauptindex sind.

Wie hat dieses Finanzprodukt …

… in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

... im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

... im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

	Finanzprodukt	Referenzwert	Breiter Marktindex
	Franklin STOXX Europe 600 Paris Aligned Climate UCITS ETF	**STOXX Europe 600 Paris-Aligned Benchmark Index**	**STOXX® Europe 600 Paris-Aligned Benchmark Index**
Treibhausgasintensität der Wertpapiere in der Referenz-Benchmark im Vergleich zum Hauptindex, gemessen anhand der kombinierten gewichteten Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen. (tCO2e/investierte Mio. USD)	174,79	174,88	914,30